

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 39 (1934)

Rubrik: Rechnungsbericht der Hüttenverwaltungs-Kommission

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rechnungsbericht

der Hüttenverwaltungs-Kommission

vom 1. Januar – 31. Dezember 1934

I. Reservefonds für die Mischabel- und Windgällenhütte:

Stand per 1. Januar 1934		Fr. 27,577.15
Uebertrag auf Spörryfonds zum Ausgleich der Entnahme im Jahre 1920 für Möblierung und Ausbau des Clubzimmers in der Saffran im Betrage von Fr. 5606.50 nebst Zins à 4 0/0 bis 31. Dezember 1934	Fr. 10,054.90	
Vorschuss an Aktivclub	„ 500.—	
	Fr. 10,554.90	
Vorschlag 1934 inkl. Hüttengelder 1933 und 1934	„ 3,431.20	
	Fr. 7,123.70	„ 7,123.70
Stand per 31. Dezember 1934		Fr. 20,453.45

II. Reservefonds für die Spörryhütte:

Stand per 1. Januar 1934		Fr. 8,507.60
Uebertrag ab Mischabel/Windgällenfonds	Fr. 10,054.90	
Rückschlag	„ 2,199.40	
	Fr. 7,855.50	„ 7,855.50
		Fr. 16,363.10

III. Vermögensausweis per 31. Dezember 1934;

Wertschriften		Fr. 37,312.55
Konto-Korrent-Guthaben, abz. Rückstellung für unbezahlte Rechnungen von Fr. 1142.70	„ 6,623.30	
Reservefonds Mischabel- u. Windgällenhütte		Fr. 20,453.45
Reservefonds Spörryhütte		„ 16,363.10
Steinerfonds (Projektionen)		„ 1,371.10
Tscharnerfonds		„ 4,289.50
Halderfonds (Alpine Ausrüstungen)		„ 958.70
Fonds für ausseralpine Touren (Schenkung von Papa Fritsch)		„ 500.—
	Fr. 43,935.85	Fr. 43,935.85

Bemerkungen :

Bei verschiedenen jüngeren und älteren A.H. scheint der Eindruck aufgekommen zu sein, der Club sei so reich geworden, dass sie ihren Mitgliederbeitrag nicht mehr zu zahlen brauchten. Das ist aber nicht der Fall.

Je Fr. 10,000.— für die Mischabel- und Windgällenhütte ist das Minimum, um die Hütten, die nicht mehr neu sind, gut in Stand zu halten und das Mobiliar zu ergänzen.

Die Spörryhütte wird sich ihrer schwachen Frequenz entsprechend aus den Hüttengeldern nie erhalten können.

Der Aktivclub, dessen Hauptausgaben die Miete des Clublokales Fr. 600.— und der Jahresbericht ca. Fr. 600.— sind, kann infolge Nichtbezahlung vieler Jahresbeiträge die Ausgaben nicht decken und musste pro 1934 einen Zuschuss von Fr. 500.— aus der Hüttenkasse erhalten und wird 1935 ebenfalls einen Zuschuss benötigen.

Als Dauerzustand ist das ungesund. Die H.V.C. appelliert daher an alle A.H., denen der A.A.C.Z. noch am Herzen liegt, ihren finanziellen Verpflichtungen nachzukommen. Sie mögen daran denken, dass, als sie aktiv waren, sie auch froh waren, dass die ehemaligen A.H. ihnen halfen, den Jahresbericht herauszugeben und ein gewiss bescheidenes Clublokal zu besitzen.

Und schliesslich: Wenn es uns noch gelingen sollte, kleine Ueberschüsse zu machen, so wollen wir diese in den neu angelegten Fonds für ausseralpine Touren legen, um so die Basis für eine rassige ausseralpine Expedition zu legen. Das ist ein schönes Ziel für die Aktiven. Der Fonds ist entstanden an der Weihnachtskneipe 1933 mit Fr. 100.—. Dieser Betrag und der Rest aus der Schenkung von Rodio für die Atlasexpedition werden in der Abrechnung pro 1935 erscheinen. An der Weihnachtskneipe 1934 stiftete unser alter Clubfreund Fritsch Fr. 500.—, wofür ihm auch an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen sei.

Heil A.A.C.Z.!

Der Quästor: Dr. M a n t e l.

AKADEMISCHER ALPENCLUB ZÜRICH



39. JAHRESBERICHT

1934

